

Deutschland-Wiesbaden: Allgemeine und berufliche Bildung
OJ S 155/2023 14/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Kultusministerium
Postanschrift: Luisenplatz 10
Ort: Wiesbaden
NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 65185
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Referat I.8
E-Mail: Sofia.Bruchhaeuser@kultus.hessen.de
Telefon: +49 6113682737
Fax: +49 6113682099
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kultusministerium.hessen.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.kultusministerium.hessen.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Verbindungsstark - Gemeinsam Schule gestalten, Schuljahr 2023/24
Referenznummer der Bekanntmachung: 929.000.110-00288

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

„Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ ist ein besonderes Fortbildungsangebot der Heraeus Bildungstiftung für Schulleitungen und Kollegien. Das vom Land finanzierte Fortbildungsangebot im Rahmen von „Löwenstark – der BildungsKICK“ für das Schuljahr 2022 /23 soll im Schuljahr 2023/24 fortgeführt werden. Es besteht aus drei eigenständigen

Bausteinen für hessische Schulleitungen und Lehrkräfte, bei dem es um gelingende Kommunikation, Empathie und Beziehung an Schule geht.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 420 168,07 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Tagungsstätte in Frankfurt und Kassel und verschiedene Schulstandorte

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

„Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ ist ein besonderes Fortbildungsangebot der Heraeus Bildungstiftung für Schulleitungen und Kollegien. Das vom Land finanzierte Fortbildungsangebot im Rahmen von „Löwenstark – der BildungsKICK“ für das Schuljahr 2022 /23 soll im Schuljahr 2023/24 fortgeführt werden. Es besteht aus drei eigenständigen Bausteinen für hessische Schulleitungen und Lehrkräfte, bei dem es um gelingende Kommunikation, Empathie und Beziehung an Schule geht. Die Bausteine sind: Akademietag für Schulleiterinnen und Schulleiter, Digitale Lernreise für Schulen und Fokustag für das gesamte Kollegium. Die Durchführung der Akademietage erfolgt in Präsenz in einem Tagungshaus in Frankfurt und perspektivisch ebenfalls in Kassel, richtet sich an alle hessischen Schulleiterinnen und Schulleiter und erfolgt nach digitaler Anmeldung auf den Stiftungsseiten in der Regel in Gruppen von mindestens 18 bis zu 25, 50 oder 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Für die Teilnahme des Kollegiums an der Digitalen Lernreise müssen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter bei der Stiftung als Schule anmelden. Nach Anmeldung erhalten sie einen Zugang zu Impulsen rund um das Thema „Beziehungsgestaltung in der Schule“. Mit diesem Zugang können sich die Lehrkräfte der Schule für die Fortbildung „Digitale Lernreise“ individuell anmelden. Die Durchführung des Fokustags findet an der jeweiligen Schule nach Vereinbarung mit der Schulleitung an einem festgelegten Datum während des Schuljahres statt. Dieser Baustein eröffnet die Möglichkeit einen auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Schule ausgerichteten Thementag zu gestalten. Zur Auswahl stehen vier Themen: „Vom Lehren zum Begleiten und Coachen“, „Ressourcen entdecken und stärken“, „Den psychologischen Blick schärfen“, „Selbstverantwortlich – persönlich – organisiert“.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Die Heraeus Bildungsstiftung setzt in Ihrem Stiftungshandeln einen Schwerpunkt in der Personal- und Organisationsentwicklung an Schulen mit dem Ziel, Schulleitungen und Lehrkräfte in ihrer schulischen Arbeit zu unterstützen und deren persönliche Kompetenzentwicklung zu stärken. Seit 2002 führt die Stiftung Schulmanagementseminare durch. Im Jahr 2009 positionierte sich die Stiftung neu. Sie legte ihren Fokus auf die Qualifizierung und Weiterqualifizierung von Schulleitungen und Lehrkräften und spezialisierte sich unter anderem auf „Führungskompetenzen“. In Seminaren, Webinaren und Tagungen wird Know-how rund um die Themen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Kommunikation vermittelt. Die Stiftung unterstützt, vernetzt und gibt Impulse, so dass der Lebensraum Schule für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schülerschaft ein sicherer, vertrauensvoller und innovativer Ort ist, an dem Schülerinnen und Schüler erfolgreich lernen und agieren können.

Seit 1965 hat die Stiftung ca. 30.000 Lehrkräfte fortgebildet und 2.500 Lehrkräfte und Schulleitungen bundesweit unterstützt. Rund 1,3 Millionen Schülerinnen und Schüler wurden von der Stiftung geschulten Schulleitungen und Lehrkräften erreicht. Eine beachtliche Zahl. Die Stiftung kooperiert mit Ministerien, pädagogischen Landesinstituten, Verbänden, Stiftungen, Medien und Unternehmen. Seit 2017 ist sie verantwortlich beauftragt für die Qualifizierung der Schulleiterinnen und Schulleiter in Hessen (QSH). Die Stiftung ist mit den Strukturen und den vom Land geforderten Inhalten der Führungskräfteentwicklung in Hessen bestens vertraut,

Durch die langjährige Schulung von Schulleitungen und Lehrkräften konnte die Heraeus Bildungsstiftung eine besondere Expertise für die Arbeit in Hessen entwickeln. Es gibt keine vergleichbare Organisation oder Institution, die mit den gestellten Anforderungen langjährig vertraut und vertiefend eingebunden ist. Sie kennt Schule und ihre Akteure und Akteurinnen und ist den Herausforderung der zielorientierten schulischen Personalentwicklung gewachsen. Es gibt keinen anderen Anbieter auf dem Markt, der diese für Hessen spezifische Expertise und Erfahrung aufweisen kann.

Die Stiftung kann durch direkte Kooperationen, durch die Vernetzung mit dem schulischen Personal und durch kontinuierliche Evaluation Einblicke in schulische Abläufe gewinnen, aktuelle Bedarfe erkennen und qualitativ hochwertige Fortbildungen anbieten. Die Rückmeldungen von Schulleitungen und Lehrkräften und fundierte Evaluationsinstrumente lassen darauf schließen, dass die erforderliche Passgenauigkeit für die Umsetzung an Schule gelingt und Veränderungsprozesse in der Personalentwicklung nachhaltig wirken.

Was jedoch dem Konzept „Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ ein besonders starkes Alleinstellungsmerkmal verleiht, ist seine Exklusivität. Es ist ein Angebot, das explizit darauf zielt, Schulleitungen und Lehrkräfte zu befähigen, die Resilienz der Lehrkräfte und ihrer Schülerinnen und Schüler besonders in der herausfordernden pandemischen und postpandemischen Zeit, aber auch darüber hinaus zu stärken. Der „Servant Leader“, eine agile Führungskraft, rückt dabei in den Fokus; Schulleitungen und Lehrkräfte lernen agile Methoden und Vorgehensweisen, wie zum Beispiel „Kanban“ kennen, um die Menschen, mit denen sie zusammenarbeiten, zu befähigen, ihre Ziele zu erreichen und sich persönlich zu

entwickeln. Übertragen auf den schulischen Kontext bedeutet „Agilität“, zielführender und näher an den Menschen zu arbeiten.

Die thematischen Schwerpunkte auf „Resilienz“ und „Agilität“ machen den ausschlaggebenden Unterschied zu anderen Fortbildungsanbietern aus, wie beispielsweise der Crespo Foundation oder Raabits-Online. „Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ ist ein einzigartiges Konzept, das mit Blick auf die veränderten Herausforderungen während der Pandemie entwickelt wurde und dabei auf einem etablierten Ansatz der Führungsforschung basiert.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Verbindungsstark - Gemeinsam Schule gestalten, Schuljahr 2023/34

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Heraeus Bildungstiftung

Postanschrift: Stresemannstraße 11

Ort: Hanau

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Postleitzahl: 63450

Land: Deutschland

E-Mail: info@heraeus-bildungstiftung.de

Telefon: +49 61814289380

Fax: +49 618142893890

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 420 168,07 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/08/2023